

Lösungen Musterprüfung 2

Hörverstehen

- 1 Was bedeutet Krebs medizinisch? (medizinische Bedeutung von Krebs)
2. Was sind die Ursachen von Krebserkrankungen?
(Ursachen von Krebserkrankungen)
3. Wie kann man sich vor Krebs schützen? (Schutz vor Krebs / Krebsvorsorge)
2 a) dringen in anderes Gewebe ein und zerstören es
b) bilden Tumore
3 Faktoren geographische und kulturelle
Beispiel 1 Risiko Hautkrebs am Äquator größer wegen hoher UV-Strahlung
Beispiel 2 Industrienationen Menschen essen weniger Ballaststoffe: Risiko Darmkrebs größer
4 besteht für ihn das gleiche Krebsrisiko.
hat er das gleiche Risiko, an Prostatakrebs zu erkranken wie die Einheimischen.
5 c) ist richtig
6 Vererbung, Zufall, Umweltfaktoren
7 Darmkrebs Ernährung: Genuss von tierischen Fetten, Alkohol
Brustkrebs fettreiche Ernährung
Lungenkrebs Rauchen, Feinstaub
Hautkrebs UV-Strahlung, Sonnenbaden
Blutkrebs radioaktive Strahlen
8 Feinstaub besteht aus sehr kleinen Partikeln
Feinstaub entsteht durch Verbrennungsprozesse (z.B. Automotoren)

9 Herstellerfirma: Monsanto, Bayer

Wirkung: alle Pflanzen sterben, die damit behandelt werden (außer gentechnisch veränderte Pflanzen)

Kontroverse: Umweltschützer und WHO: wahrscheinlich krebserregend

andere Studien und EFSA: sicher, verursacht keinen Krebs

Verdacht: Wissenschaftler in finanzieller Verbindung zu Monsanto

Bedeutung der Kontroverse: EU: Verbot von Glyphosat

- 10 a) regelmäßige Vorsorgeuntersuchung
b) anderer Lebensstil: Nikotin vermeiden, Alkoholkonsum verringern fettreiche Speise reduzieren
c) Forschungen Zusammenhang Krebs – Umweltgift intensivieren; Verbot von Stoffen, die Krebs erzeugen

Leseverstehen

- 1 1. C; 2. F; 3. D; 4. A; 5. G; 6. E; 7. passt nicht; 8. B
2 konstanter Abstand, perfekt koordinierte Bewegungen, Kommunikation zwischen den Tieren
3 Bewegungen eines Gases, einer Flüssigkeit
4 gering – individueller Fahrstil möglich – gasförmig
steigend – müssen Verhalten Vordermann anpassen – flüssig
hoch – haben auf Individualität beharrt – fest
5 a) F; b) R; c) F; d) R
6 der schnellste Fahrer muss bei höherem Tempo mehr Abstand zum Vordermann halten
7 Die Autofahrer haben keinen individuellen Fahrstil. Sie fahren alle im gleichen Tempo / fahren wie ihr Vordermann.

8 a) ist richtig

9 Falsches Verhalten: • zu dichtes Auffahren; • Spurwechsel; • permanentes Fahren auf der linken Spur
Bremsen → Kettenreaktion → Reaktionszeiten der Fahrer addieren sich → Stau

10 Er zieht (überhaupt) keine Konsequenzen, weil er nicht bemerkt, welches Konsequenzen sein falsches Verhalten hatte.

11 orientieren sich an Tieren, die vor ihnen, seitwärts und hinter ihnen fliegen

Wissenschaftssprachliche Strukturen

- 1 kann nirgends beobachtet
2 Moleküle, die frei umherfliegen
3 dichterem Verkehr, fließt er wie Wasser
4 für den plötzlichen Verkehrsstau (Stau des Verkehrs) erscheinen völlig unerklärlich.
5 keinen Unfall, keine Baustelle und auch kein anderes Hindernis
6 Der Stau aus dem Nichts kann durch einen einzigen Spurwechsel ausgelöst
7 die durch menschliches Fehlverhalten bedingt waren.
8 er keinen Anreiz hat, sein Verhalten in Zukunft zu verändern.
9 aber nicht zu verhindern, (»verhinderbar« ist stilistisch schlecht)
10 könne (! Konjunktiv I) eine völlig gleichmäßige Fahrweise nicht verwirklicht
11 vor ihnen fliegenden Tieren, sondern auch an Artgenossen, die hinter ihnen fliegen.